



Lauchkicker

Heft 1/Februar 2014
Schutzgebühr: 1 Euro



10 Jahre

1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

„nicht aufzuhalten“



Anpfiff

Der nächste Schritt...

In unserer Vereinsentwicklung ist dieses Heft. Der Lauchkicker wird in Zukunft mindestens einmal jährlich erscheinen und über das Vereinsgeschehen berichten. Diese erste Ausgabe erscheint zu einem guten Zeitpunkt, den inzwischen haben wir 10 Jahre hinter uns. Der Anfang war schwer und anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Inzwischen praktizieren beim FC LL ca. 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Fußball, Beachvolleyball und Breitensport. Im Fußball-Jugendbereich hat sich die Zusammenarbeit mit dem GFV Omonia zu einem Selbstläufer entwickelt, denn die Spielgemeinschaft stellt inzwischen 13 Jugendmannschaften und es sieht im Moment nicht so aus, als ob der Zulauf wirklich nachließe.

Natürlich läuft solch eine Entwicklung nicht reibungslos und der tägliche Kampf um Geld, Trainer oder Helfer ist manchmal auch frustrierend, wird aber mehr als ausgeglichen durch den sozialen Zusammenhalt im Verein und den Spaß, den die aktiven Fußballer/Innen uns bereiten. Auch die ganz großen Schicksalsschläge gehen leider nicht an uns vorbei, denn der Jugendleiter unseres Partners Omonia - Ioannis Sahin-hindes - ist im letzten Jahr gestorben! Die Lücke, die er hinterlassen hat, ist - in jeder Hinsicht - riesig! In seinem Sinne werden wir versuchen, unseren Verein, aber auch die Spielgemeinschaft weiter positiv zu entwickeln.

Euer Vorstand

Vorstand

Roswitha Blind (Vorsitzende)

„Kennengelernt habe ich den FCLL im Herbst 2005. Als Mitglied des Gemeinderats kämpfte ich damals bei den Haushaltsberatungen für den Bau des Sportplatzes, im engen Kontakt zum Verein. So wurde ich gefragt, ob ich mitmache. Und weil mir der FCLL imponierte, sagte ich zu.“



Stefan Rammelt (stellvertretender Vorsitzender)

„Wie ich zum Verein gekommen bin? Wie die Jungfrau zum Kind, sprichwörtlich. Es war zur Vorweihnachtszeit 2011 und ich habe im Rahmen des Bürgerforums auf dem Weihnachtsmarkt geholfen. Am Stand traf ich Martin Brenken. Nach einem kurzen Gespräch fragte er mich ob ich nicht Lust, Zeit und Interesse habe mit zu machen. Et Voilà dabei war ich bzw. bin ich. Neben vielen interessanten und lieben Leuten macht die Arbeit im Vorstandsteam durch die Unterschiedlichkeit seiner Charaktere sehr viel Spaß. Natürlich stehen wir vor der Einen oder Anderen Herausforderung, die es jedes Jahr auf Neue zu meistern gilt. Insbesondere im wirtschaftlichen Bereich wollen wir den Verein langfristig auf eine solide Basis stellen. Daran arbeiten wir und dafür benötigen wir Hilfe und Unterstützung. Die 1. Mannschaft ist dabei ein Aushängeschild, sowohl sportlich als auch als Vorbildfunktion für die nachrückenden Generationen.“

Vorstand



Martin Brenken (Beisitzer & Jugendleiter)

„Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt Text fehlt“

Tilman Nagel (Beisitzer & Jugendtrainer)

„Fußballbegeistert war ich zwar schon immer, war auch schon Co-Trainer in einem anderen Verein, aber als mein Sohn zum FCLL04 wechselte, wollte ich außer dem Aufbau und der Betreuung einer Vereinshomepage keine weiteren Aufgaben übernehmen. Erwartungsgemäß kam es anders: seit 2009 bin ich Beisitzer im Vorstand und erneut Jugendtrainer - vom Fußball komme ich halt nicht los. ;-)“



Uwe Sobek (Schriftführer)

„Durch Freunde und Bekannte habe ich am Anfang des Jahres 2009 zum ersten Mal den 1.FC-LL 04 e.V. kennengelernt und durfte erleben, wie sich die Mitglieder intensiv um Sport, Sportanlagen und um die Jugendarbeit im Stadtgebiet bemühen. Das hat mich so sehr überzeugt, daß ich am 24.03.2009 dem Verein beigetreten bin. Einige Monate später hat es überraschend eine Vakanz im Vorstand gegeben und ich habe mich gerne als Schriftführer zur Verfügung gestellt. Nochmal ein paar Monate danach habe ich den Verein „Sportforum Vaihingen-West“ gegründet, so daß alle miteinander, der 1.FC-LL 04, der GFV Omonia und ganz besonders die neu formierte Spielgemeinschaft einen funktionierenden Heimplatz haben.“



Anne Seeger (Beisitzerin)

„Zum 1. FC LL 04 kam ich im Jahr 2008 durch meine Tätigkeit im Bürgerhaus Lauchhau- Lauchäcker. Klaus Kurzweg meinte, dass ich aufgrund meiner eigenen Fußballbegeisterung und der Tatsache, Mutter von 3 Jungs zu sein, beste Voraussetzungen hätte, den wiederauferstandenen Verein zu begleiten. So fing es an. Damals, noch ohne irgendeine Mannschaft und ohne eigenen Platz. Und jetzt? Bin ich immer noch dabei und es macht meistens Spaß. Unsere 3 Jungs kicken mittlerweile alle im Verein und unser neuer Fußballplatz ist schon fast unser zweites Wohnzimmer geworden.“





Vorstand



Claus Bogenrieder (Beisitzer)

„Wie nahezu alle Vorstandsmitglieder bin auch ich durch meine Kinder zum 1. FC LL gekommen. Die zwei Jungs haben vom ersten Training an beim FCLL mitgespielt. Und da wir einen wirklich prima Verein haben, habe ich vor ungefähr drei Jahren mal erwähnt, dass ich auch mehr für den Verein tun könnte. So wurde ich sehr schnell in den Vorstand aufgenommen und bin hier sozusagen die Schnittstelle zum Sportforum.“

Torsten Luley (Kassierer & Jugendtrainer Mädchen)

„Meine Tochter wollte 2009 anfangen Fußball zu spielen und ich habe beim FC LL nachgefragt, ob es Mädchen-Fußball im Verein gäbe. Die Antwort war: jetzt schon! Seitdem bin ich Mädchen-Trainer und seit Ende 2010 Kassierer.“



Viron Sampsonidis (Beisitzer Aktive)

„Oktober 2003, Aufbau bis Sept 2004 mit Kurzweg, Lauchhau...“

Bild
Viron

Hüsein Baskaya (Beisitzer Aktive)

„Start Fussballer, 2010 Orga... 2013 Vorstand“



Der Mensch hinter dem Logo



Immer häufiger sehe ich unser Logo als Aufkleber auf Autos. Manchmal direkt neben dem Logo eines anderen „wichtigen“ lokalen Fussballvereins. Sogar im Urlaub ist es mir schon begegnet. Auf dem Time Square in New York ist das Logo unseres Vereins an Sylvester über die Großbildleinwände geflimmert. Bei uns zu Hause stehen mindestens 4 Tassen mit dem FCLL-Logo. Im Schrank liegen Kapuzen-Pullover und warten auf den nächsten Spieltag. **Es verfolgt mich.**

Das ist cool und macht mich auch ein bisschen stolz, weil das Logo vor ein paar Jahren in meinem Kopf und auf dem Computer entstanden ist. Frieder Schumm hatte mich irgendwann zwischen Training und Spiel darauf angesprochen und gefragt, ob ich da was machen könnte. Ja, habe ich. Auch wenn ich selber nie gut kicken konnte, sind unsere drei Jungs in verschiedenen Mannschaften aktiv. Wir auch. Am Grill, im Vorstand oder einfach nur als Botschafter auf fremden Plätzen.

Als studierter Kommunikationsdesigner, der eigentlich nur mit digitalen Medien zu tun hat, fand ich das spannend, auch mal was Handfestes zu machen. Die Idee hinter dem Logo ist dabei sehr simpel. Zwei Stadtteile wachsen zusammen. Der alte Lauchhau und die neuen Lauchäcker. Eben zweimal L. Direkt nebeneinander. Mit höheren und weniger hohen Häusern. Einfach und schnell erkennbar sollte es sein, **kein Geschnörkel**. Die Farben **Orange und Schwarz**, die der Verein schon immer hatte, haben mir von Anfang an gut gefallen. Diese Kombination verwendet in unserer Umgebung kein anderer Verein. Damit haben wir eine einfache farbliche Identität. Und mir persönlich gefallen die schwarzen Trikots mit den orangefarbenen Akzenten sehr gut. Das fällt einfach auf und macht uns ein bisschen besonders. Mal schauen, wann wir das Logo im Fernsehen sehen. Als bekannter Pokalschreck sollten wir das in den nächsten Jahren hinbekommen.

Simon Truckenmüller



Unser Logo am Time Square, New York

Da hat es unser Viron im Januar 2014 doch tatsächlich für ein paar Sekunden mit unserem Logo auf die Videoleinwand am Times Square geschafft... Sehr coole Aktion!



Hauptstr.65 Tel. 0711 - 78 78 19 90
70563 Stgt.-Vaihingen Fax. 0711 - 78 78 19 95
kontakt@as-auto-service.de
www.as-auto-service.de



Historie

Ende des Jahres 2003 nahmen ca. 20 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Lauchhau Kontakt zum Gemeinwesenarbeiter im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker, Klaus Kurzweg, auf. Sie sprachen über ihren alten Traum eines eigenen Fußballvereins im Lauchhau und berichteten von den Bemühungen und Problemen ihren Verein zu gründen, den sie, Schalke 04 im Blick, 1. FC Lauchhau 04 taufen. Klaus Kurzweg bot an, den jungen Verein in seiner Gründungs- und Konsolidierungsphase zu unterstützen. Es war beeindruckend, mit welchem Enthusiasmus und Engagement die Gruppe sich ins Zeug legte, um ihr Ziel zu erreichen.

Im Sommer 2004 waren alle Hürden genommen und über Sponsorengelder und Sportfördermittel war die erste Saison gesichert. In der Saison 2004/2005 nahmen sie am Spielbetrieb in der Kreisliga B teil und erreichten im ersten Jahr den Aufstieg in die Kreisliga A.

Die jungen Spieler des 1. FC Lauchhau 04 wurden von den Kindern und Jugendlichen im Wohngebiet als Vorbilder wahrgenommen und es wuchs eine starke Identität mit dem Verein heran. Viele besuchten als Fans die Punktspiele des Vereins und forderten

immer wieder energisch den Aufbau einer Kinder- und Jugendabteilung. Die Vaihinger Sportplätze waren jedoch voll belegt, so dass die Entwicklung des Kinder- und Jugendsektors des Vereins auf die Zeit nach Fertigstellung des geplanten Sport- und Freizeitgeländes Lauchhau-Lauchäcker verschoben werden musste.

Parallel zur ersten Saison des 1. FC Lauchhau 04 lud das Sportamt alle Vaihinger Sportvereine und das Bürgerforum zu einem kooperativen Planungsprozess ein, um das Sport- und Freizeitgelände Lauchäcker bedarfsgerecht zu planen und ein Betreibermodell zu entwickeln. In mehreren Sitzungen erarbeitete die Planungsgruppe ein überzeugendes Konzept der Sportanlage mit einem integrierten attraktiven Freizeit- und Bewegungsbereich. Bei der Frage eines Betreibermodells der Anlage zeigte jedoch nur der 1. FC Lauchhau 04 und das Bürgerforum seine Bereitschaft. Die anderen beteiligten Vereine sahen für sich keine Möglichkeit, eine Betreiberrolle wahrzunehmen. Also entwickelte der 1. FC Lauchhau 04 gemeinsam mit dem Bürgerforum ein Betreiberkonzept, das bei den Haushaltsberatungen im Dezember 2005 keine Mehrheit im Gemeinderat fand.



Das erste Logo des Vereins



Einige Gründungsmitglieder des 1. FC Lauchhau 04 zogen sich daraufhin resigniert zurück. Eine engagierte Gruppe aus dem Stadtteil wollte den Aufbau des Vereins aber weiter betreiben. Es waren erfahrene und in vielen Bereichen kompetente Menschen, die nicht in erster Linie ausgesprochene Fußballfans waren, sondern es lag ihnen daran, den Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Sport- und Freizeitmöglichkeiten anbieten zu können, um dadurch ein produktives soziales Lernfeld zu schaffen, das zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beiträgt.

Abstimmung, des Verhandeln und Entwickeln nach innen und außen folgte. Die Ergebnisse waren überaus erfreulich: Der 1. FC LL 04, der GFV Omonia Vaihingen und das Bürgerforum gründeten das Sportforum Vaihingen West. Das Sportforum organisiert gemeinsam mit dem Sportamt und den weiteren beteiligten Ämtern die Anlage und betreibt diese. Schließlich hat der Gemeinderat die Erstellung des Sport- und Freizeitgeländes Vaihingen West im Dezember 2007 einstimmig beschlossen.

Der 1. FC LL 04 und der GFV Omonia Vaihingen haben 2008 im Kinder- und Jugendbereich eine Spielgemeinschaft gegründet. Mitglieder beider Vereine fungieren als Trainer/-innen. Eine aktive Elternschaft betreut die Mannschaften und engagiert sich in der Kinder- und Jugendarbeit der Spielgemeinschaft. Anfang 2010 wurde die Sportanlage Vaihingen West dann fertig gestellt. Eine Erfolgsstory, denn inzwischen wird das Gelände von 13 Jugendmannschaften und zwei Herrenmannschaften genutzt.

Der Verein wurde 2007 in 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 (1. FC LL 04) umbenannt. Es fanden erste Gespräche mit dem ebenfalls „heimatlosen“ griechischen Sportverein GFV Omonia Vaihingen statt, mit dem Ziel, eine gemeinsame Betriebsträgerschaft einzugehen. Es galt die Realisierung der Sport- und Freizeitanlage Vaihingen West weiter voranzutreiben und ein praktikables Betreiberkonzept zu erarbeiten. Eine intensive Phase des Planens, der



Lauchhau-Haare



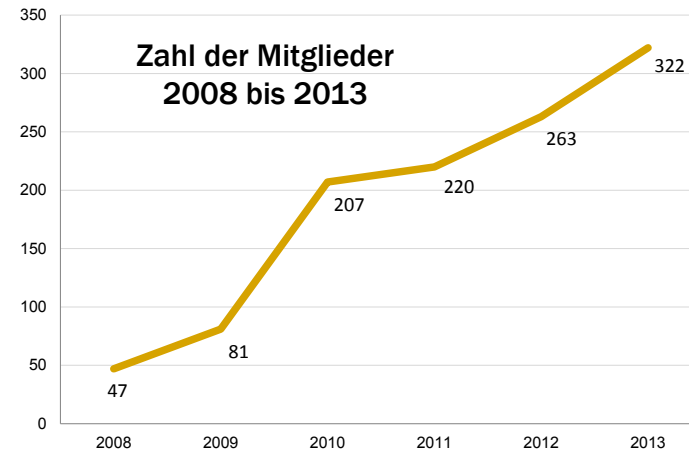
Lauchhau-Trikot



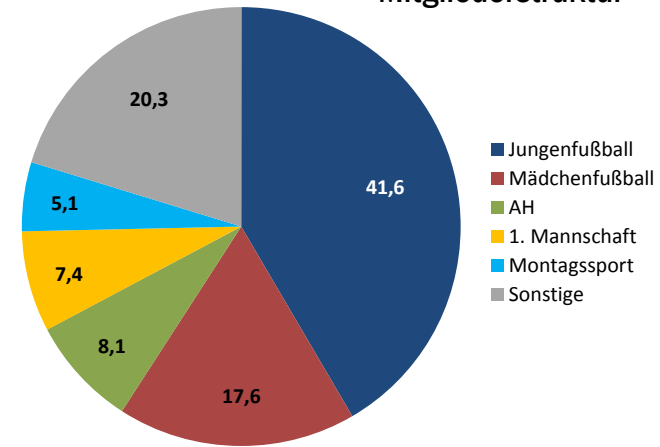
Gegenwart

Wir sind ...

von der Größe her inzwischen kein ganz kleiner Verein mehr. Wenn man die 13 Jugendmannschaften in der Spielgemeinschaft zum Maßstab nimmt, dann haben wir sogar zu sehr etablierten Stuttgarter Vereinen aufgeschlossen. Und wir sind die einzigen im Bezirk, die das Thema Mädchenfußball konsequent angehen: inzwischen spielen bei uns E-, D- und C-Juniorinnen. So ein zügiges Wachstum bringt aber auch Herausforderungen mit sich, denn nicht alles „wächst“ automatisch schnell mit: Helfer, Trainer und vor allem Sponsoren sind nicht einfach zu gewinnen, zumal in einem Stadtteil wie Vaihingen, in dem etablierte Vereine das Feld weitgehend abgegrast haben. Da gibt es also noch einiges zu tun in Zukunft...



Mitgliederstruktur



Zukunft

Es wird ...

weitergehen, das ist klar. Und es wird spannend, denn in nächster Zeit stehen einige wichtige Entscheidungen und Weichenstellungen auf dem Programm:

- Entwicklung einer Vereinsphilosophie
- Verbesserung der Trainer-Ausbildung
- Jugendmannschaften für Jungs und Mädchen in allen Spielklassen von der G- bis zur A-Jugend
- Übergang der A-Junioren zur 1. Mannschaft
- Aufbau einer aktiven Frauenmannschaft
- Bessere Nutzung der Beach-Volleyball-Plätze
-





Unsere ERSTE!



Campo
Trainer
21.12.2013



Hüseyin Baskaya
Trainer
19.09.1979



Luca Mestrovic
05.06.1994



Alessandro Campo
29.03.1982



Andreas Palis



Christos Kaltsidis
28.05.1984



Niko Ravanis
06.06.1985



David Kowalczyk
11.11.1990



Sven Otto
16.04.1994



Burhan Günen
18.05.1989



Adriano Sansone
01.01.1987



Bujar Pirraku
18.05.1989



Kevin Gawecki
27.05.1991



Burim Pirraku
28.04.1989



Millkias Hagoes
02.08.1989



Ramzy Jeff Djan
25.10.1994



Oktay Manay
26.06.1981



Angelo Laurenzano
18.01.1990



Neud Ghirmay
29.11.1994



Unsere ERSTE!

Bild
Viron

Viron

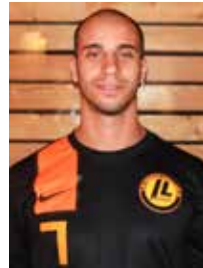


Yatana Ghirmay



Femi Haderxhonaj

03.05.1985



Michele Basta

19.08.1988



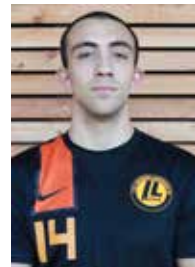
Niema Keydavkoudi

15.07.1985



Fabio Macaluso

19.01.1987



Fabio Saglimbeni

28.07.1995



Giuliano Basta

23.09.1982



Lan Haderxhonaj

30.08.1982



Firat Oguz

07.05.1993

Herzlich
willkommen bei

ELMAS

Fischhandel GmbH



„Täglich Frische Fische und Meeresfrüchte“
Wir legen großen Wert auf Qualität und Frische,
– zur Zufriedenheit unserer Kunden.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei.



Große Verkaufsfläche
Fisch aus allen Weltmeeren
Riesenauswahl an Fischarten
und Meeresfrüchten
Groß- und Einzelhandel



Legen Sie Wert auf Ihre
Gesundheit? –
Dann essen Sie Fisch!

- Wertvolle Eiweiße, Vitamine und Spurenelemente
- Minimales Cholesterin
- Hoher Jodgehalt bei Seefischen
- Reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren



**Beim
Großmarkt**



Elmas Fischhandel GmbH

Neckarwiesenstr. 5 · 70188 Stuttgart

Telefon (0711) 480 00 90

Fax (0711) 480 00 91

info@elmas-fischhandel.de

www.elmas-fischhandel.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 5.00 - 18.00 Uhr,

Samstag von 5.00 - 14.00 Uhr,

Montags geschlossen

Die Jugendmannschaften des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Es begann alles im Juni 2008. Der FC LL 04 gründete mit dem GFV Omonia Vaihingen eine Spielgemeinschaft für den Jugendfußball und ging mit 3 Juniorenteams an den Start: Jeweils eine Bambini, F- und E-Jugend. Schon ein Jahr später gesellten sich zu den kickenden Jungs fußballbegeisterte Mädchen.

Die Heimspiele fanden in den Jahren 2008 und 2009 noch auf dem Gelände des TSV Jahn Büsnau statt, weil es kein eigenes Sportgelände gab. Das änderte sich 2010: Das Sportforum Vaihingen-West entstand mit einem modernen Kunstrasenspielfeld. Von nun an hatte die Spielgemeinschaft eine Heimstätte. Nach einem Schnuppertraining, das alle Erwartungen sprengte, zählte die SGM im Herbst 2010 2 Mädchenmannschaften (E- und D-Juniorinnen) und 7

Dirk Connolly (Jugendleiter G- bis E-Jugend)

„seit über 30 Jahren bin ich nun mit dem Fußballvirus infiziert! Als ich im Alter von fünf Jahren, mit meiner Familie den Weg über den großen Teich machte und Sportarten wie Basketball, Football oder Baseball hinter mir ließ, dachte ich im Traum nicht daran im Fußball meinen Lebenstraum zu finden! Ich begann mit fünf Jahren bei den ganz Kleinen in meinem Heimatverein, dem TSV Jahn Büsnau. Schnell ging es bergauf und ich hatte die Möglichkeit bei höherklassig spielenden Mannschaften mein Talent zu beweisen. Ich machte alle Höhen und Tiefen durch, die ein Fußballer so mitmachen kann. Aber zum Schluss stand immer das im Vordergrund, was das Leben in einem Verein ausmachen

Jungenteams (von Bambini bis D-Junioren). Im Sommer 2011 fanden dann die ersten Sommerturniere statt. Über zwei Wochenenden fanden sich insgesamt über 90 Jugendmannschaften auf dem Sportgelände des Sportforums Vaihingen-West ein und wetteiferten um Medaillen und Pokale. Seitdem hat sich die Jugendarbeit in der SGM weiterentwickelt und stellt aktuell 13 Jugendmannschaften. Die Trainer investieren jede Woche viel Begeisterung und Zeit und die Spielerinnen und Spieler danken es ihnen mit Spielfreude und Erfolg. Natürlich braucht erfolgreiche Jugendarbeit auch Unterstützung. Zum einen sind wir immer auf der Suche nach Jugendtrainern und zum anderen sind wir für finanzielle Unterstützung dankbar.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Jugendleiter Martin Brenken, Tel.: 0160-3509979

soll, der Spaß! Eine Sprunggelenksverletzung zwang mich Anfang des Jahrtausends zur Beendigung meiner aktiven Karriere. Ich dachte mir aber, einfach so von der Fußballbühne verschwinden geht nicht. Also schlug ich die Trainerlaufbahn ein und versuche nun seit geraumer Zeit den Kindern das weiterzugeben, was ich erleben durfte. 2008 wurde ich von „Lakki“ gefragt, ob ich nicht einspringen kann und die Bambinis trainieren möchte. Ich sagte zu und gehöre nun schon ein wenig zum Inventar. Von unserem Vorstand wurde mir das Vertrauen geschenkt und der Jugendleiterposten im Bereich „Ausbildungsfußball“ (U7-U11) zugetragen, den ich seit Anfang der Saison mit Stolz ausfülle! Ich werde die Fußstapfen von Ioannis (ich bin in Gedanken immer bei Dir) nie richtig

Martin Brenken (Jugendleiter D- bis A-Jugend)

„Im Juni 2008 gingen die ersten Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft an den Start. Als Fußballverrückter fand ich die Idee gut und meine beiden fußballbegeisterten Söhne wollten unbedingt dabei sein. Also fand ich mich bald Samstag für Samstag mit einer handvoll anderer begeisterten Fußballern am Spielfeldrand der umliegenden Sportvereine wieder. Bei Heimspielen waren wir damals noch auf dem Platz des TSV Jahn Büsnau. Einige Zeit später wurde ich vom damaligen Vorstand des FC LL gefragt, ob ich nicht die Aufgaben des Kassiers übernehmen möchte. Ich sagte unvorsichtigerweise zu und seitdem war und bin ich in verschiedenen Funktionen im Vorstand: Kassier, stellvertretender Vorsitzender, Jugendleiter. Die Arbeit mit den Menschen, die am Fußballleben auf unserem Sportgelände beteiligt sind, macht mir viel Spaß, aber manchmal denke ich: „Ein bisschen fußballverückt muss man dafür schon sein“.



ausfüllen können, aber der Verein und seine Mitglieder können sich darauf verlassen, das ich alles daran setze, das Bestmögliche mit den Kindern zu erreichen und unseren Verein nach außen hin dorthin zu bringen, wo er hingehört. Nach oben! Zum Abschluss möchte ich allen Eltern sagen, dass Fußball im Verein etwas sehr Schönes sein kann und man Dinge erlebt, die man sein ganzes Leben nicht vergessen wird. Als Jugendleiter hoffe ich Sie auch als Zuschauer gewinnen zu können und unsere „jungen Wilden“, Samstags bei Ihrem gepflegten Fußball zu unterstützen. Für das leibliche Wohl ist bei jedem Heimspieltag bestens gesorgt!

Mit sportlichen Grüßen und hoffentlich bis bald auf unserem Vereinsgelände!“



AD-SA GmbH

ADNAN-SANITÄR

Heizung - Sanitär - Solar
Wartung u. Kundendienst

Unser Montag



Brennende Schenkel...

Text kommt!



Unsere AH

Text kommt!
Götz angefragt!



Unser Beach

Plätze frei...

Text kommt!

...kompetent und immer für Sie da.



Apotheke
am Markt

www.apotheke-am-markt-stuttgart.de



Anzeige

deco&design Langanger
Sibylle Langanger

Ein normaler Fußballsamstag

Heute ist Staffelspieltag bei den F Junioren auf unserem Platz.

8:30 Uhr: Die Helfer (alles Eltern aus der Mannschaft) beginnen damit, Brezeln zu schmieren, Brötchen zu belegen und Kaffee zu kochen und die Garage für den Verkauf vorzubereiten. Drei Eltern haben auch einen Kuchen mitgebracht. Parallel dazu bereitet der Trainer mit ein paar spontan eingesprungenen Helfern den Platz vor. Die Kabinen müssen beschriftet werden, damit jeder weiß, wo er hingehört. Denn bei einem Staffelspieltag sind nicht nur die Heim- und Gastmannschaft auf dem Platz. Das ist schon ein richtiges kleines Turnier.

8:40 Uhr: Die ersten Mannschaften treffen ein.
8:50 Uhr: Drei Spieler aus unserer B-Jugend, die heute Vormittag die Schiris machen, treffen ein.

9:30 Uhr: Die ersten beiden Begegnungen des Spieltages werden parallel auf 2 Spielfeldern angepfeifen.
10:30 Uhr: Der heutige Grillmeister er-

scheint. Erste Amtshandlung: Der Grill muss geputzt werden. Dann beginnt die Fahn-dung nach einer Gasflasche.

11:15 Uhr: Die ersten Würste brutzeln auf dem Grill und bringen etwas Stadionatmosphäre in die Nasen.

11:50 Uhr: Nachdem die letzten Partien des Staffelspieltages gespielt sind, hat der Grill Hochkonjunktur

12:15 Uhr: Schichtwechsel. Die Eltern der E Jugend übernehmen. Dort geht es um

13:00 Uhr mit dem nächsten Spiel weiter. Der Platz wird umgebaut und einer der Schiris, die am Vormittag gepfiffen haben, wird überredet noch ein Spiel zu pfeifen. Die nächsten Mannschaften machen sich warm.

13:00 Uhr: Das Spiel der E-Jugend wird angepfeifen.

Im Anschluss finden noch zwei weitere Spiele statt: Um **14:15 Uhr** spielt die D-Jugend und um **15:45 Uhr** die C-Jugend. Und danach ist es erst mal gut. Bis zum nächsten Samstag.

Unsere Trainer



Karambole

Feinkost • Obst • Gemüse

direkt am Vaihinger Markt!



Wir suchen... Trainer... und Sponsoren!

Banal, aber wahr: Unser Verein funktioniert nur, wenn wir Unterstützung erhalten. Unter anderem durch das Engagement von Menschen.

Deshalb suchen wir weitere engagierte Frauen und Männer, die Lust haben, einer Mannschaft als Trainer/in oder Betreuer/in zur Seite zu stehen. Wenn Sie fußballbegeistert sind, Freude und Spaß haben, mit Kindern zu arbeiten, ihnen Sportlichkeit und Fairness zu vermitteln und in einer tollen Gemeinschaft mitarbeiten möchten, dann sind Sie bei uns goldrichtig. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.

Aber nicht nur die Menschen, die uns helfen, sind wichtig. Wir brauchen auch finanzielle Unterstützung und materielles Engagement.

Der 1. FC LL 04 ist nach wie vor auf der Suche nach Sponsoren. Toll wäre ein Dauersponsor. Bisher wurde die einzelnen Mannschaften bei der Anschaffung von Trikots von unterschiedlichen Sponsoren unterstützt. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön hierfür an Alle. Trotzdem werden weitere Sponsoren benötigt, die wertschätzen, was bei uns für die Kinder und Jugendlichen der Umgebung getan wird.



HAPPY 10th BIRTHDAY 1. FC LL 04 e.V.

Gigi
BURGER BAR



 [FACEBOOK/GIGIBURGERBARSTUTTART](https://www.facebook.com/gigiburgerbarstuttgart)

Gigi
BAR & LOUNGE



 [FACEBOOK/GIGIBARLOUNGE](https://www.facebook.com/gigibarlounge)

OFFENE KÜCHE | BURGER | SALAT | COFFEE SPECIALS
TO-GO | **RESTAURANT** | EXKLUSIVE RAUCHERLOUNGE
SPORT EVENTS **LIVE** MIT SKY IN HD
CLUB FEELING | COCKTAILS | CHAMPAGNER | DRINKS

 VORBESTELLUNGEN 0711 - 997 87 660 | RESERVIERUNGEN 0711 - 997 87 661

 THEODOR-HEUSS-STRASSE 34, 70174 STUTTART-MITTE

 KONTAKT@BURGER-STUTTART.DE



SONNTAG - FREITAG 11.00 - 02.00 UHR | **DONNERSTAG 11.00 - 03.00 UHR**
FREITAG, SAMSTAG, TAG VOR FEIERTAG 11.00 - 05.00 UHR

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2014... Dank an alle Unterstützer... BaBlub



IMPRESSUM

Redaktion: Torsten Luley, Anne Seeger, Viron Sampsonidis und einige andere Leute die Texte, Bilder oder Anregungen geliefert haben...

1. FC Lauchau-Lauchäcker
Meluner Str. 12
70569 Stuttgart
info@fcll04.de

Anzeige

Elsäßer



Toooooor!

Energiegeladen bis zur letzten Minute. Wir drücken dem 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 die Daumen.

Ihre EnBW Niederlassung Stuttgart

www.enbw.com/effekt

The EnBW logo consists of a horizontal orange line followed by the letters 'EnBW' in a bold, blue, sans-serif font.

Energie
braucht Impulse